

**KUNST
MESSE** 2
3.
im frauenmuseum

Werkauswahl von Sophia Carta

Das Bonner Frauenmuseum eröffnet die 23. Kunstmesse vom 22.-24. November 2013 mit neuen Positionen renommierter Künstlerinnen und junger Nachwuchstalente –

Künstlerinnen präsentieren ihre Arbeiten: Bilder, Objekte und Konzepte der zeitgenössischen Kunst füllen an diesem Wochenende die Hallen des Frauenmuseums. Gezeigt wird ein Querschnitt innovativer Strömungen der weiblichen Kunstszene. Die 23. KMFM bietet in diesem Jahr ein breites Spektrum: Fotografie, Fotorealismus, Realismus – das sind die Schlagworte auf der einen Seite. Daneben – ebenso umfangreich – abstrakte Werke, figurative Arbeiten.

Die Kunstmesse im Frauenmuseum ist seit Jahren eine feste Größe in der Kunstszene. Die 23. KMFM ist Verkaufsmesse, Art-Event und Ausstellung. Alle Exponate sind käuflich und die Künstlerinnen und Galeristinnen sind für persönliche Gespräche vor Ort. Wie auch die Mode- und Designmesse im Frühjahr bietet sie Künstlerinnen eine Plattform, Bewährtes und Neues zu zeigen.

Zunehmend mehr junge Künstlerinnen nehmen das Angebot wahr, für einen verhältnismäßig günstigen Teilnahmepreis ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. Und für die Museumsfrauen, die stets themengebundene Ausstellungen mit einer Vielzahl von Künstlerinnen organisieren, ist die Messe zugleich Sichtung vor Ort: Welche kommen für neue Projekte in Frage? Welche werden für kommende Ausstellungen eingeladen? Um langfristig die hohe Qualität der Messe zu halten, gibt es zudem ein Juryverfahren, um aus der Vielzahl der Bewerberinnen die besten und innovativsten Künstlerinnen auszuwählen.

KontrastReich

Kunst und Mode sind von je her untrennbar, denn Mode ist die Inszenierung des Körpers. In Trends und individueller Künstlerhandschrift spiegelt sich dabei der soziokulturelle Zeitgeist. Zu seinem Aushängeschild werden herausragende Persönlichkeiten aus Kultur und Öffentlichkeit. Es sind gegenwärtige Gesichter wie auch die prägenden Ikonen der Vergangenheit.

Ganz im Trend der Modefarben Schwarz und Weiß, motiviert aber auch durch die Schwarz-Weiß-Fotografie der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts, hat Sophia Carta ihre Reihe „Ikonen des Kontrasts“ erschaffen. Mit ihr zollt die Künstlerin den großen Persönlichkeiten aus Mode und Kultur Respekt. Sie alle polarisierten: als Menschen, als Künstler, als Kulturkritiker.

Diese Kontraste und Eigenarten herauszuarbeiten, ist die Zielsetzung ihrer Arbeit. Sie experimentiert mit Graustufen, Licht, Schatten, geometrischen Strukturen in Abgrenzung zu den weichen Silhouetten des Körpers. Ausgehend von einer Collage als Vorarbeit, lotet sie die Möglichkeiten eines jeden Motivs und Bildes aus, um dann mit Acryl auf Leinwand umzusetzen.

Wir erkennen die großen Ikonen, zumeist Frauen, wieder. Als androgynes Kompliment reiht sich Karl Lagerfeld, der Meister der Schwarz-Weiß-Inszenierung, ein. Wer wüsste besser als er: Ästhetik sucht nach der am Körper orientierten Linie. Und mehr denn je leben wir in einem Zeitalter der berechtigten oder überbetonten Wertigkeit von Körper und Optik. Dass Persönlichkeit die reine Ästhetik nicht nur ergänzt, sondern ihre Voraussetzung ist, soll „Ikonen des Kontrasts“ illustrieren.

Ich mag den schnellen und bestimmten Pinselstrich. In der Malerei beschäftige ich mich mit allem, was mich interessiert und bewegt. Dazu zählt die Ästhetik von Frauen genauso wie das Leben. Meine Arbeiten entstehen meist in direkten Bezug zum weiblichen Selbst.

“Mel”

2013, Acryl auf Leinwand

40 x 80 cm



“Minh”

2013, Acryl auf Leinwand

40 x 110 cm



“Marie”
2013, Acryl auf Leinwand

40 x 110 cm



“Vornehme Damen”
2013, Acryl auf Leinwand

80 x 110 cm



“Malin”
2013, Acryl auf Leinwand

80 x 110 cm



„Liebeskummer“
2013, Acryl auf Leinwand

80 x 110 cm



"Karl und Sophia"
2013, Acryl auf Leinwand

120 x 200 cm



“Uta und Sophia”
2013, Acryl auf Leinwand

25 x 50 cm



"No Name"
2013, Acryl auf Leinwand

25 x 40 cm



“Tolles Outfit”
2013, Acryl auf Leinwand

30 x 50 cm



“Coole Stiefel”
2013, Acryl auf Leinwand

30 x 50 cm



"Joe, Lou, Jule"
2013, Acryl auf Leinwand

110 x 140 cm



"Sophia"
2013, Acryl auf Leinwand

50 x 110 cm



"Cindy"
2013, Acryl auf Leinwand

30 x 50 cm



Weitere Exponate aus der Reihe „Ikonen des Kontrasts“ von Sophia Carta werden auf der 23. Kunstmesse Bonn zu sehen sein.

23. Kunstmesse Bonn

ÖFFNUNGSZEITEN / PROGRAMM

Freitag, 22.11.13 von 14.00 – 20.00 Uhr

Eröffnungsfeier:

19.00 Uhr mit Renate Hendricks, MdL

Marianne Pitzen, Direktorin des Frauenmuseums

Verleihung des Valentine Rothe Preises
durch die Stifterin Dr. Valentine Rothe

Musik: Bianca Stücker

Samstag, 23.11.13 von 14.00 – 20.00 Uhr

Kunstaktion:

17.00 – 17.30 Uhr Performance mit Janet Toro

Sonntag, 24.11.13 von 11.00 – 18.00 Uhr

Vergabe Publikumspreis 17.30 Uhr

Eintritt inkl. Katalog 6 €

Anreise

Parkmöglichkeiten: Stadthausgarage – Oxfordstraße

Wegbeschreibung: www.frauenmuseum.de/messen

Ansprechpartnerin Presse

Dr. Klaudia Nebelin Kommunikation

Tel: 0228 – 92 89 45 27

Mobil: 0173 – 630 3608

Weitere Informationen

Kathrin Wallat, M.A., Projektleiterin Messen

Tel: 0228 – 69 19 75

kathrin.wallat@frauenmuseum.de

Frauenmuseum // Im Krausfeld 10 // 53111 Bonn

www.frauenmuseum.de

*Kunst richtet die
Aufmerksamkeit
auf den Augenblick*



Sophia Carta

1974 in Trier geboren, lebt und arbeitet in Igel //
2010 – 2013 Kunststudium an der Europäischen Kunstakademie Trier,
Prof. Cony Theis, Schwerpunkt Malerei; Diplom // Mai 2013, Kunstun-
terricht an der Grundschule Igel, (PR) // Juni 2013, Gruppenausstellung
„Punktlandung“ Kunsthalle Trier, (K) // August 2013, Gruppenausstellung
„EVO – Frauen in den Weltreligionen“ Frauenmuseum Bonn, (K) //
August 2013, Lehrauftrag // September 2013, 19. Kunstausstellung „NA-
TUR-MENSCH“, Sankt Andreasberg, (K) // Sept. 2013 – Febr. 2014 Kultur
macht Stark, Projekte „Coole Idee!“ und „Wir legen los!“, gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung, (PR) //
November 2013, Teilnahme 23. Kunstmesse in Bonn, (K) // Mitglied im
Frauenmuseum // Künstlerische Mitarbeit im Bischöflichen Dom- und Di-
özesanmuseum Trier.

Kontakt

Sophia Carta
Atelier Mein KontrastReich
Am Gänsacker 2
D-54298 Igel
Tel: 06501 – 60 82 70
Mobil: 0172 – 619 6667
mail@sophiacarta.de
www.sophiacarta.de

